

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 219

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Kraheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Amortisation der Mantelbogen zu den auf den Inhaber lautenden drei Obligationen der Hypothekbank in Basel, Nr. 791 der Serie C, über Fr. 500, und Nr. 308 und 309 der Serie E, über je Fr. 2000, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 15. August 1911 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, den 19. August 1914, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt.
(W 123^a)
Basel, den 19. August 1911.

Zivilgerichtsschreiberel.

Der unbekannt Inhaber des Hinterlegungsscheines vom 23. September 1903, ausgestellt von der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft, für die Lebensversicherungspolice Nr. 151580 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft, lautend zugunsten des Joseph Gbielmetti, Bauunternehmer in Bern, wird hiemit aufgefordert, diesen Hinterlegungsschein binnen der Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung in diesem Blatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde.
(W 126^a)
Bern, den 25. August 1911.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Der unbekannt Inhaber des Originaltitels der Obligation Nr. 64366 zu Fr. 500 des 3% Berner Staatsanleihe von 1895, wird hiemit aufgefordert, denselben binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation in diesem Blatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf der Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.
(W 127^a)
Bern, den 26. August 1911.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrotechnische Artikel. — 1911. 1. September. Inhaber der Firma E. Widmer in Zürich v. ist Emil Widmer, von Zürich, in Zürich V. Elektrotechnische Artikel en gros, Dufourstrasse 5, vom 15. September 1911 hinweg; Hornbachstrasse 62.

Steinfabrik. — 1. September. Inhaber der Firma C. Wüst in Seebach ist Caspar Wüst, von und in Seebach, Steinfabrik. Im Binz.

Aufschnitt-Schneidemaschinen. — 1. September. Schweizerische Aktiengesellschaft von Berkel's Patent in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 1904). Die Prokura von Johannes Haus-Widmer ist erloschen.

Elektrische Messinstrumente, etc. — 1. September. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Trüb, Täuber & Co. in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. August 1911, pag. 1297), ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Albert Täuber-Georges, von Winterthur, in Biel, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken).

1. September. Landw. Konsum-Genossenschaft in Wangen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, pag. 1497). Gottlieb Isler und Jakob Bossard sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Arnold Weber, als Präsident; Arnold Wintsch, bisher Beisitzer, als Aktuar, und Alfred Keller als Beisitzer; alle in Wangen.

1. September. Landw. Verein Mettmenstetten in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907, pag. 1566). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Albert Schmid, Jakob Frick, Heinrich Vollenweider, Ernst Huber, Karl Funk, Jakob Suter, Emil Sidler, Johann Grob und Jakob Hofstetter sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jakob Graf, Präsident; Jakob Gürber, Vizepräsident; Karl Vollenweider, Aktuar; August Funk, Albert Suter, Emil Burkhard, Ernst Hurter, Jakob Spinner und Heinrich Frick, letztere sechs Beisitzer; Graf von Leutwil (Aargau), die übrigen von und alle in Mettmenstetten.

Hotel, etc. — 1. September. Die Firma Arthur Gutschell in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 1902), Betrieb des Hotel-Restaurant «Stadtkeller», wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

Weinhandel. — 2. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rebmänn-Schlatter & Cie. in Meilen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, pag. 653), Gesellschafter: Witwe Emilie Rebmänn-Schlatter, Albert Egli-Rebmann und Rudolf Böppli-Rebmann, hat sich aufgelöst. Es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma A. Egli-Rebmann in Meilen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Albert Egli-Rebmann, von Dürnten, in Meilen. Weingrosshandlung, in Feld-Meilen.

Hotel. — 2. September. Die Firma J. Reimann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1529), Hotelbetrieb, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Hotel. — 2. September. Die Firma J. Meister in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Mai 1900, pag. 759), und damit die Prokura Lea Meister-Moser, Hotelbetrieb, ist infolge Hinterschiedes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 2. September. Inhaberin der Firma L. Meister in Zürich I ist Witwe Lea Meister, geh. Moser, von Zürich, in Zürich I. Betrieb des Hotel «Schweizerhof», Limmatquai 12.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Hotel. — 1911. 1. September. Die Firma J. Cadalbert, Hotel Emmenbalerhof, in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 1. Februar 1901, pag. 133), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs von Bern erloschen.

Bureau Biel

Mechanik, Installationen. — 1. September. Die Lösung der Kollektivgesellschaft Schneiter und Villars, Atelier für Mechanik und Installationen, in Leubringen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 16. Februar 1911), wird infolge Konkurswiderrufes hiermit ebenfalls widerrufen; die Firma besteht in bisheriger Weise weiter.

Bureau de Moutier

Ferblanterie, etc. — 2. September. Le chef de la maison Béat von Arx, à Moutier, est Béat von Arx, originaire d'Oensingen, domicilié à Moutier. Atelier de ferblanterie et d'appareillages, exploitation d'un magasin de ferblanterie et de quincaillerie.

Bureau Wangen

1. September. «A. Fassbind» in Niederhipp, Bäckerei und Krämerei (S. H. A. B. Nr. 285 vom 8. September 1899) ändert die Firma ab in Schuhhaus Niederhipp A. Fassbind-Müller und ferner die Natur des Geschäfts in Schubhandlung.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1911. 29. August. Die Firma «E. R. Hartisch, Restaurant Bierlialp», in Engelberg (eingetragen im Handelsregister des Kantons Obwalden am 27. Juni 1910 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, pag. 1202) hat in Weggis eine Zweigniederlassung unter der Firma E. R. Hartisch, Pension Felsberg errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Ernst Robert Hartisch, aus Leipzig (Sachsen), in Engelberg (Obwalden), zu. Betrieb einer Fremdenpension.

Milchzucker. — 29. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Koch, Milchzuckerfabrikation, in Marbach (S. H. A. B. Nr. 251 vom 8. September 1896, pag. 1033), ist infolge Ablebens des Gesellschafters Wilhelm und Aufgabe des Geschäftes erloschen; die Firma wird aber im Handelsregister gestrichen.

Metzgerei. — 29. August. Inhaber der Firma Rob. Koch in Marbach ist Robert Koch, von und in Marbach, Metzgerei.

29. August. Theatergesellschaft Triengen mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. Juli 1904, pag. 1158 und dortige Verweisung). Die Generalversammlung vom 13. April 1910 hat den Vereinsvorstand wie folgt neu bestellt: Präsident ist Ernst Hellmüller; Kassier ist Hieronymus Winkler, und Aktuar ist Friedrich Fischer; alle von und in Triengen. Unterschrift zu zweien kollektiv.

30. August. Katholischer Cultus-Verein in Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 365 vom 14. September 1905 und dortige Verweisung). An der Vorstandssitzung vom 13. August 1911 wurde an Stelle des verstorbenen Propstes Joseph Duret zum Präsidenten gewählt: Propst Dr. Franz Segesser, von und in Luzern. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift zusammen mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung.

Broderies. — 30. August. Frau Bertha Kindlimann und deren Töchter Bertha und Rosa, von Zürich, alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Frau B. Kindlimann & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1910 begonnen hat. Frau Bertha Kindlimann ist allein unterschreibungsberechtigt. St. Gallerbroderie. Sempacherstrasse 6.

30. August. Käseereigenossenschaft Schwarzenbach mit Sitz in Schwarzenbach (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1910, pag. 241 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 1. August 1911 wurde der Vorstand neu bestellt. An Stelle des zurückgetretenen Johann Furrer wurde zum Präsidenten gewählt: Anton Mutach (hisher Aktuar); Vizepräsident ist Augustin Tschiri (hisher); Kassier ist Josef Galliker (hisher); Aktuar: Martin Inseichen-Stockler, von Eib, in Schwarzenbach, und Beisitzer ist Otto Furrer (hisher).

31. August. Die Firma A. Albrecht-Egli, Hotel Raben in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. Mai 1905, pag. 789) ist infolge Verkaufs und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. September. Seifenfabrik Hoehdorf A. G. mit Sitz in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, pag. 127 und dortige Verweisung). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Alfred Hunziker ist erloschen. An der Sitzung vom 5. August 1911 wählte der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft zum Direktor: Dr. Max Brand, von Urnenbacc

(Bern), in Hochdorf, und bevollmächtigte ihn zur Führung der Einzelunterschrift.

Uri — Uri — Uri

1911. 2. September. Verein der kath. Genossenschaft im Wyler in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, pag. 1930). Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen nunmehr Katechet Leonard Schnüriger, Präsident, und Ferdinand Sieber, Aktuar.

Hotel. — 2. September. Benjamin Meier-Huwyl, von Itingen (Basel), in Aldorf, ist Inhaber der Firma B. Meier in Aldorf. Betrieb des Hotel Schützengarten.

Schuhwaren. — 2. September. Witwe Marie Imhof, geb. Bühler, von und in Aldorf, ist Inhaberin der Firma Imhof-Bühler in Aldorf. Schuhwarenhandlung.

Zug — Zug — Zuge

1911. 31. August. Die Firma M. Henggeler, Installationsgeschäft in Cbam (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1909, pag. 243) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Oberägeri gründet sich mit Sitz in Oberägeri eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Haltung, rassenreiner Braunviehzuchtstiere, Kühe und Jungvieh die Erträge der Viehzucht zu heben. Die Statuten sind am 10. Juli 1911 festgestellt worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Unzahlbarkeit und Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in § 28 der Statuten bestimmt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter; die Grösse des Anteilscheines ist auf Fr. 25 festgesetzt; 2) durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtregister zu zahlen sind, und zwar Fr. 2 für jedes Stück; 3) durch allfällige Beiträge des Kantons und des Bundes; 4) durch allfällige Bussen; 5) soweit nötig durch Anleihen. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Für Neueintretende ist der Anteilschein ebenfalls auf Fr. 25 festgesetzt. Die Anteilscheine sind nicht teilbar und nur von Eltern auf Kinder übertragbar, sofern die Liegenschaft samt den Zuchtstieren an dieselben übergeht. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als höchstens auf die Rückzahlung des eingelegten Anteilscheinebetrages, eventuell nach Massgabe der Rechnungsbilanz im Kündigungsjahre. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Aktuar und zwei Ersatzmännern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Jakob Henggeler, Grod; Vizepräsident ist Eduard Blattmann, Neu-Kreuzbuche; Aktuar ist Franz Nussbaumer, Mattli; Ersatzmänner sind: Dominik Müller, Wart, und Anton Iten, Winzrüti; alle in der Gemeinde Oberägeri.

Buchhandel. — 31. August. Die Firma W. Anderwert, Buchhandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 512), ist infolge Todes und erfolgter konkursamtlicher Liquidation des Nachlasses von Amteswegen gestrichen worden.

Uhren, etc. — 31. August. Die Firma Jules Keiser, Uhrenhandlung, Optik und Bijouterie, in Zug (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 215), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel, etc. — 1911. 30 août. Le chef de la maison Alexandrine Buclin, à Semsales, est Madame veuve Alexandrine-Rosalie Buclin, de et à Semsales. Exploitation de l'hôtel du Sauvage, à Semsales, exploitation agricole.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1. September. Die Viehzuchtgenossenschaft St. Antoni in St. Antoni (S. H. A. B. Nr. 264 vom 23. Oktober 1908) hat an Stelle des demissionierenden Sekretär-Kassiers Johann Stürni zum nunmehrigen Sekretär-Kassier gewählt: Joseph Aebi, alt Lehrer in St. Antoni. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten resp. Vizepräsidenten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 31. August. Unter der Firma Genossenschaft Electra Fislisbach hat sich mit dem Sitze in Fislisbach eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Beschaffung elektrischer Energie zu Licht- und Kraftzwecken und aller in diesem Gebiet zur Verwendung kommenden Apparate und Materialien für Fislisbach und Umgebung, gestützt auf die Konzessionserteilung der politischen Gemeinde Fislisbach und gestützt auf den mit der A. G. Kraftwerke Benuau-Lötsch in Baden abgeschlossenen Vertrag, bezweckt. Die Statuten sind am 7. Juli 1911 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person werden. Auch ist der Beitritt der politischen Gemeinde Fislisbach, von Korporationen und Genossenschaften gestattet. Neueintretende Mitglieder haben sich schriftlich beim Vorstände anzumelden, welcher über die Aufnahme entscheidet. Eine vom Vorstand beschlossene Aufnahme eines Mitgliedes bedarf, um Gültigkeit zu haben, der Genehmigung der Generalversammlung. Nach Inbetriebsetzung der Anlage eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Nach Verfluss von 10 Jahren steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei; es kann dies jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und hat eine dreimonatliche Kündigung vorausgehen. Wenn keine Kündigung erfolgt, so bleibt die Mitgliedschaft für ein weiteres Jahr. Für die Schulden der Genossenschaft haftet in erster Linie das Gesellschaftsvermögen und soweit dasselbe nicht ausreichen sollte, die Genossenschafter bis auf den Betrag von je Fr. 1000. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der leitende Ausschuss und die Rechnungscommission.

Der aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident mit einem Mitgliede des leitenden Ausschusses kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Meinrad Peterhans, Wicklermeister, von Fislisbach; Vizepräsident ist Ernst Wettstein, Schreiner, von Fislisbach; Aktuar ist Stephan Meier, Buchhalter, von Kün; Beisitzer sind: Gustav Schibli, Eisendreher, von Fislisbach, und Bernhard Schibli, Kommiss, von Fislisbach; alle in Fislisbach. Von denselben sind Mitglieder des leitenden Ausschusses: Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar.

31. August. Unter der Firma Lichtgenossenschaft Busslingen hat sich mit dem Sitze in Busslingen, Gemeinde Remetschwil, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Ortschaft Busslingen eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 22. August 1911 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterschrift der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt. Solche Mitglieder, welche der Gesellschaft zehn Jahre angehört haben, und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 2000. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verbannt werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzins zu richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Diese Beiträge werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar miteinander die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder durch das nächstfolgende Vorstandsmitglied vertreten werden. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Josef Leimgruber, Gemeinderat; Vizepräsident ist Johann Schibli, Säger; Aktuar ist Anton Nauer, Landwirt; Kassier ist Eduard Wetter, Spengler; Beisitzer ist Peter Seiler, Zimmermann; alle in Busslingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Baugeschäft. — 1911. 28. August. Inhaber der Firma E. Weibel in Schrofen, Gemeinde Mühlebach, ist Emil Weibel, von Dettigkofen, in Schrofen. Baugeschäft.

Landwirtschaft. — 28. August. A. G. Schlossgut Gachnang in Gachnang (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 555). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1911 ihre Statuten revidiert, wobei indes die publizierten Tatsachen dadurch nicht verändert worden sind. An Stelle des ausgetretenen Alfred Wehrli ist als Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden: Ludwig Müller, Gemeindeamann, von und in Gachnang. Für die Gesellschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Sägerei, etc. — 29. August. Der Inhaber der Firma Jakob Kreis, Sägerei, Holzhandlung und Hobelwerk, in Esserswil-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1907, pag. 1547), hat den Wohnort und den Geschäftssitz von Esserswil nach Winden-Egnach verlegt.

Weinhandel. — 29. August. In der Firma Albert Baechler & Co., Weinhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 12. Juli 1905, pag. 1149), ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft auch der Gesellschafter Albert Baechler, junior, von Kreuzlingen, herangezogen. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Reichart, von und in Zürich.

Heu- und Viehhandel. — 30. August. Der Inhaber der Firma A. Eberhard in Hasle-Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 12. November 1907, pag. 1937), hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Hasle nach Müllheim verlegt und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Heuexport und Viehhandel.

30. August. Unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Sirnach & Umgebung, mit dem Sitze in Sirnach, besteht auf unbestimmte Dauer eine nicht auf Erwerb ausgehende Genossenschaft. Dieselbe bezweckt, für die Mitglieder Lebensmittel und andere Bedarfsartikel in guter Qualität einzukaufen und zu mässigem Preise abzugeben. Die Statuten sind am 2. August 1911 festgestellt worden. Die hierbei erzielten Ersparnisse werden, soweit solche durch statistische Bestimmungen nicht zu anderweitiger Verwendung bestimmt sind, den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Warenbezüge rückvergütet. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die im Bereiche des Wirtschaftskreises wohnt und dem Vorstand eine Beitrittserklärung abgibt. Gegen Abweisungen des Vorstandes kann der Entscheid der Generalversammlung angefochten werden. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 20 zu übernehmen. Derselbe kann entweder ganz oder in vierteljährlichen Raten von Fr. 5 einbezahlt werden und ist die erste Rate beim Eintritt zu entrichten. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteilscheine haftbar. Die Anteilscheine werden zu 4 % verzinst, jedoch erst, wenn solche voll einbezahlt sind. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft werden die Anteilscheine 3 Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung rückbezahlt, sofern dieselbe kein Defizit aufweist. In Notfällen kann der Vorstand die sofortige Auszahlung bewilligen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige beim Vorstände erklärt werden. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung ihres Anteilscheines und der ihnen zukommenden Rückvergütung machen. Mitglieder, die während eines Rechnungsjahres nicht für Fr. 50 Waren bezogen haben, oder den statistischen Bestimmungen zuwiderhandeln, oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, können ausgeschlossen werden. Denselben steht innert 30 Tagen, vom Datum der Ausstellung des Beschlusses an gerechnet, die Berufung an die nächste Generalversammlung zu. Bis zum Entscheid der Generalversammlung ruhen alle Mitgliederrechte. Im Todesfall endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem derselbe erfolgt. Es hat jedoch der überlebende Ehegatte oder dessen Kinder, sofern diese den elterlichen Haushalt weiterführen, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das

Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden durch Verlust ihrer Anteilscheine oder etwaiger Ansprüche auf Rückvergütung der laufenden Rechnung gebüsst werden. Vom Reingewinn, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 10% dem Reservofonds, 10% dem Baufonds zugewiesen und 70% an die Mitglieder rückvergütet werden. Ueber die Verwendung der restierenden 10% entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen zur Generalversammlung, sowie die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Genossenschaftsorgan «Genossenschaftliches Volksblatt». Ein nach vollzogener Liquidation allfällig noch verbleibendes Vermögen muss für gemeinnützige Zwecke verwendet oder wohltätigen Anstalten überwiesen werden. Die näheren Verfügungen hat die letzte Generalversammlung zu treffen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 7 Mitgliedern bestehender Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident, der Aktuar und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Dem Vorstände gehören an: Arthur Greuter, von Oberholzen, Präsident; Paul Josef Ullmann, von Eschenz, Aktuar; Gottfried Jäggi, von Murgenthal (Kt. Aargau), Kassier; Josef Ruckstuhl, von Hohen-Sirnach; Alois Meili, von Dussnang; Ludwig Sonderegger, von Oberegg (Kt. Appenzell), und Johann Wirth, von Henau (Kt. St. Gallen), Beisitzer; alle in Sirnach.

Gemischte Waren. — 31. August. Die Firma W. Wiesmann in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 72 vom 23. Juli 1887, pag. 580), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma W. Wiesmann in Müllheim ist Elisabetha Wiesmann, geb. Wyler, von und in Müllheim, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Wiesmann» übernimmt. Gemischtes Warengeschäft.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Lausanne

Chemiserie. — 1911. 30 août. La maison Ch. Grobety, à Lausanne (chemiserie) (F. o. s. du c. des 25 juillet 1894, 17 novembre 1897 et 8 mars 1904), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la rue du Grand Pont 12, à la rue de la Paix 6, à l'enseigne «Chemiserie Spéciale».

Modes. — 30 août. Le chef de la maison Grunberg, à Lausanne, est Hanna Grunberg, d'origine turque, domiciliée à Lausanne. Modes; rue de la Paix 5.

Boulangerie-pâtisserie. — 30 août. Le chef de la maison Edouard Meystre, à Lausanne, est Edouard Meystre, de Correvon, domicilié à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue d'Ecballens 39.

Expéditions, etc. — 30 août. La maison H. Bronne, à Lausanne (expéditions, agence en douane, voyages, magasins, commission, camionnage et change) (F. o. s. du c. des 6 janvier 1904 et 12 septembre 1905), fait inscrire qu'elle a transféré ses bureaux de la rue du Petit Chêne, à la rue du Grand Chêne n° 2.

Reliure. — 30 août. Le chef de la maison H. Cornamusaz, à Lausanne, est Henri Cornamusaz, de Trey, domicilié à Lausanne. Reliure; rue du Jura.

Compteurs à gaz. — 1^{er} septembre. La raison R. Bury ingr., à Lausanne (exploitation d'une invention relative à un régulateur de pression pour compteur à gaz) (F. o. s. du c. du 12 octobre 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Gaz économique. — 1^{er} septembre. Raymond Bury, ingénieur, de Seewil (Berne), et les frères Maurice et Marcel Richard, de Lyon, tous domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale R. Bury ingr. et Richard frères, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. L'associé Maurice Richard a seul la signature sociale. Application rationnelle et économique du gaz. Rue du Midi 6 (Angle Grotte).

Tissus, etc. — 1^{er} septembre. La maison J. Brouilhet-Dodille, Aux Grands Magasins de la Conflance, à Lausanne (tissus, toilerie et tapis de linoléum) (F. o. s. du c. du 26 juillet 1911), confère procuration à Charles Brouilhet, allié Dodille, de Villars-le-Terroir, domicilié à Lausanne.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1911. 29 août. La raison V. Perrin, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie (F. o. s. du c. des 7 mai 1897, n° 128, et 12 juillet 1911, n° 173), est radiée ensuite du décès de son chef; la procuration conférée à dame Juliette-Marie-Angélique Perrin, née Bonnot, est par là éteinte. L'actif et le passif sont repris par la maison «V. Victor Perrin».

Le chef de la maison V. Victor Perrin, à La Chaux-de-Fonds, est dame Juliette-Marie-Angélique Perrin, née Bonnot, veuve de Victor, de Carouge, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «V. Perrin» radiée. Fabrication et commerce d'horlogerie; 78, rue Léopold-Robert.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 30 août. Le chef de la maison H. Golay-Falvre, au Locle, est Henri-David Golay, allié Falvre, du Chenit (Vaud), domicilié au Locle. Fabrication, achat et vente d'horlogerie; rue de la Cité n° 36.

Genève — Genève — Genève

1911. 31 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 22 août 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Miremont Plateau I, une société par actions, ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille sept cent cinquante francs (fr. 25,750), divisé en 103 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Fritz Rolli, directeur du bureau officiel de renseignements, à Montreux; Arthur Boissonnas, architecte, demeurant à Genève, et Eugène Henssler, architecte, demeurant à Genève. Siège social: Chemin de Miremont.

31 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 22 août 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Miremont Plateau II, une société par actions,

ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de sept mille sept cent cinquante francs (fr. 7750), divisé en 31 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société, auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Fritz Rolli, directeur du bureau officiel de renseignements, à Montreux; Arthur Boissonnas, architecte, demeurant à Genève, et Eugène Henssler, architecte, demeurant à Genève. Siège social: Chemin de Miremont.

31 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 22 août 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Miremont Plateau III, une société par actions, ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de sept mille sept cent cinquante francs (fr. 7750), divisé en 31 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société, auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Fritz Rolli, directeur du bureau officiel de renseignements, à Montreux; Arthur Boissonnas, architecte, demeurant à Genève, et Eugène Henssler, architecte, demeurant à Genève. Siège social: Chemin de Miremont.

31 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 22 août 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Miremont Plateau IV, une société par actions, ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de sept mille sept cent cinquante francs (fr. 7750), divisé en 31 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société, auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Fritz Rolli, directeur du bureau officiel de renseignements, à Montreux; Arthur Boissonnas, architecte, demeurant à Genève, et Eugène Henssler, architecte, demeurant à Genève. Siège social: Chemin de Miremont.

31 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 22 août 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Miremont Plateau V, une société par actions, ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de huit mille francs (fr. 8000), divisé en 32 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société, auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Fritz Rolli, directeur du bureau officiel de renseignements, à Montreux; Arthur Boissonnas, architecte, demeurant à Genève, et Eugène Henssler, architecte, demeurant à Genève. Siège social: Chemin de Miremont.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. August — Situation du 31 août

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 23. August 1911 Changements depuis le 23 août 1911
	Franken Francs	23. August 1911 23 août 1911	
1) Metallbestand: Réserve métallique:			
a) Gold — Or	163,602,477.83	164,486,055.68	+ 883,577.85
b) Silber — Argent	16,945,540.—	17,929,530.—	+ 983,990.—
2) Portefeuille	100,442,055.35	94,625,389.48	+ 5,816,665.87
3) Sichtguthaben im Auslande Avoir à vue à l'étranger	7,906,534.91	7,922,748.31	+ 16,213.40
4) Lombard Nantissements	8,399,359.95	5,608,111.30	+ 2,791,248.65
5) Effekten Titres	13,883,733.85	13,497,681.15	+ 386,052.70
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	28,170,891.62	24,985,403.85	+ 3,185,487.77
Total	339,350,593.51	329,054,919.77	
	Passiva — Passif		
1) Eigene Gelder Propres fonds	25,585,628.46	25,585,628.46	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation	256,244,400.—	240,357,200.—	+ 15,887,200.—
3) Kurzfristige Schulden Engagements à courte échéance	19,452,290.59	28,203,008.18	+ 8,750,717.59
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	38,068,274.46	34,909,083.13	+ 3,159,191.33
Total	339,350,593.51	329,054,919.77	
Diskontosatz 3 1/2 %		Taux d'escompte 3 1/2 %	
Vorschüsse: 1) auf Wertschriften 4 %; 2) auf gekündete Obligationen 3 1/2 %; 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %; 4) — 1) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 2) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 3) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 4) Gültig seit dem 19. März 1908.		2° Obligations dénoncées 3 1/2 %; 3° Or, en lingots et monnayé 1 %; 4) Valable depuis le 16 février 1911. 2) Valable depuis le 16 février 1911. 3) Valable depuis le 16 février 1911. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.	

ZÜRCHER LAGERHAUS A.-G., ZÜRICH

Telegramme: Lagerhaus Bahnadresse: Zürich-Giesshübel Telefon 7764
Massivbau aus Stein und Eisenbeton. 10,000 m³ Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. Elektrische Krane und Aufzüge. Geleisenschluss an die Station Zürich-Giesshübel (2449 Z) Lagerung von Waren aller Art. — **Reexpedition für Getreide** — Vermietung abgegrenzter Räume. — Belohnung von Waren. (1475 I)
Separate Abteilung für MÖBELLAGERUNG. Staubfreie Möbelkabinen.

PATENTE

für Schweiz und alle anderen Staaten, passend für alle möglichen Industrie-Zweige, können wir sehr billig abgeben. Für Kapitalisten und Fabrikanten günstigste Gelegenheit, Neuerungen wesentlich unter regulär. Preise zu erwerben. (H.1. 7612) 2359,
Patent-Verwertungs-Gesellschaft „Germania“ m. b. H.
Berlin-Charlottenburg, Waltzstrasse 1
Vertreter in allen Staaten gesucht.

TESTON, Schweiz. Fleischextrakt-Werke, Bern

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 11. September 1911, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Tannaz (vormals Born) Schauplatzstrasse 18, Bern

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Veränderung des Grundkapitals.
3. Statutenrevision.
4. Genehmigung des Vertrages mit der A.-G. Helvetia Langenthal (2434.)

Zutrittskarten können gegen Ausweis über Aktienbesitz erhoben werden in unserm Geschäftsdomicil, Spitalackerstrasse Nr. 59 in Bern, sowie bei der Bank-Agentur Strahm, Neengasse 34, I. Stock, Bern.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vormals T. Levy-Isliker in Birsfelden bei Basel

Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 21. September 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Stadtkasino in Basel (Parterre)

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1910/11. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle per 1911/12.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 13. September 1911 an im Geschäftslokale der Gesellschaft, sowie beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel, woselbst auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (5603 Q) 2447.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel, bis zum 13. September 1911, abends 6 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 1. September 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

HOTEL BEAU-SEJOUR, MONT-SOLEIL

Messieurs les actionnaires de l'Hôtel Beau-Séjour, au Mont-Soleil sur St-Imier, sont convoqués en

assemblée générale

le jeudi, 14 septembre, à 8 1/2 heures du soir, à l'Hôtel Beau-Séjour, au Mont-Soleil.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture des comptes et rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM les commissaires vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion. (8505 I) 2452.
- 4° Nomination de 4 membres du conseil d'administration dont 3 de la série sortante et un en remplacement d'un membre démissionnaire.

Les comptes, bouclés au 30 juin 1911, sont déposés au domicile de M. Louis Benoit, caissier de la société, où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions à l'entrée de la salle.

St-Imier, le 1^{er} septembre 1911.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de Chocolat au lait F. L. Cailler à Broc

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

du jeudi, 21 septembre, à 11 heures du matin
à la Bourse de Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Ratification d'un traité de fusion avec Peter & Kohler, Chocolats suisses S. A., Vevey. (2451.)
- 2° Dissolution et liquidation éventuelles de la Société.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 1/2 heures.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 18 septembre 1911, date dès laquelle il ne sera plus délivré de carte d'admission:

- à Broc: au siège social;
- à Lausanne: à la Banque d'Escompte & de Dépôts et chez MM. Girardet, Brandenburg & Co;
- à Vevey: chez MM. William Cuénod & Co,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Broc, 1^{er} septembre 1911.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: sig. J. Gretener.

Le secrétaire: sig. A. Cailler.

Die Ofenfabrik
J. Wegmann, Oberburg (Schweiz)
liefert vorzügliche Ofen mit Blechmantel oder Kachelbekleidung, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse.
Solideste Bauart. Grösste Brennmaterialersparnis. Beste Referenzen.
— Man verlange Prospekte.

AVIS

La part sociale, n° 55491, de la Banque Populaire Suisse, à St-Imier, au montant de fr. 1000, au nom de Monsieur Benoit Bérigi, marchand de légumes, à St-Imier, avec coupons pour 1910 et suivants, a été égarée. (6429 J) (2356.)

Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à St-Imier. Passé ce délai, ce titre sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

St-Imier, le 22 août 1911.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

Karlsruher Lebensversicherung 1863
auf Gegenseitigkeit
In 1909 Neuzugang: 64 Millionen Franken.
Ende 1909 Bestand: 842 Millionen Franken.
Bewährtes System steigender Dividende.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Imier, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Alistetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889 Y) 2411,

4 1/4 % Obligationen

unsrerer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Institut Minerva
Zürich. Rasch gegründet
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität)

Bains de Godesberg près Bern sur le Rhin

Pensionnat d. jeunes filles Godesruhe

Belle situation connue et des plus salubres. Etude complète des langues allemande et anglaise. Enseignement de perfectionnement scientifique et école ménagère. Soins individuels des plus attentifs. Propriété avec grand jardin. Chaudefontaine recommandé par beaucoup de parents, dont bon nombre en Suisse. Prospectus. (Ue 11616) (2450.)

Fabrikmarken

und deren Depozierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken

wurden ausgeführt u. deponiert.

F. Homberg (11)

Graveur - Medailleur, in Bern

MARKES DE FABRIQUE • MODELES REG.
CLIKES • ESTAMPES • SACS • FORC.
POINCONS
EN 24 HEURES
E. CHOPARD (TELEPHONE 61)
CHAUVE-FONDS (Rue) 26

Bücher - Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandsetzung vernachl. Buchhaltung. Nachtragungen E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, Zürich I. (Nachf. von O. Schär). (377 Z) 141.

Vermittl. nur reellst. Ass. Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert, Langj. Erfahr. u. Rout. A. I. Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Inkass

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbüro

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22. 1900